

Selbsteinschätzung zum Berufsbild „Aus- und Inlandsmitarbeiter_in der FES“

Ist das Rotationssystem der FES etwas für mich und mein persönliches Umfeld?

Als verantwortungsvolle Arbeitgeberin, die weltweit der sozialen Demokratie verpflichtet ist, kommt der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) eine ganz besondere **Sorgfaltspflicht** gegenüber den Mitarbeiter_innen in ihrem bestehenden **System der Rotation** zu: Dieses System basiert darauf, dass die Kolleg_innen in regelmäßigen Abständen an einem anderen Einsatzstandort arbeiten – **Tätigkeiten im In- und Ausland** wechseln sich dabei ab.

Wir sind überzeugt, dass wir attraktiv für Mitarbeiter_innen sind, die sich für soziale Demokratie engagieren. Gleichzeitig wollen wir langfristig Interessierten an unserer Arbeit bereits im Vorfeld der Bewerbung die Möglichkeit geben, sich eingehender mit der **persönlichen Anforderung** an das Rotationssystem der FES zu beschäftigen.

Die vorliegende Selbsteinschätzung dient dazu, Bewerber_innen, die z. B. über ein Ausbildungsprogramm oder als Quereinsteiger_in eine Tätigkeit für die Stiftung anstreben, eine **Orientierung** zu geben: Sie hilft, die Entscheidung zu treffen, ob das bestehende Rotationssystem innerhalb der verschiedenen Arbeitsfelder FES für Interessierte und ihre Partner_in/Familienangehörige geeignet ist.

Wer die anschließenden Fragen sich selber gegenüber so **aufrichtig** wie möglich beantwortet, wird eine **„Richtschnur“** erhalten, die mit dazu beitragen kann, sich für oder gegen einen auf der Rotation basierten beruflichen Weg mit der FES zu begeben.

Das Ergebnis der Selbsteinschätzung **dient der eigenen Information** und unterstützt **sowohl Bewerber_in als auch die FES** beim gegenseitigen Erwartungsmanagement.

	Individuelle Fragen	ja	nein
1.	Im Ausland mit den verschiedenen Partnern der FES an gemeinsamen Projekten zu arbeiten, ist für mich erstrebenswert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Regelmäßig eine neue Auslandsstelle anzutreten, oder aber auch in Deutschland zu arbeiten, passt gut zu mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Den Auftrag der FES, weltweit soziale Demokratie zu fördern, zu erfüllen, ist für mich gut vorstellbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Neue politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen kennenzulernen, reizt mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Über internationale Entwicklungen informiere ich mich regelmäßig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



6.	Debatten über deutsche und internationale Politik sind für mich wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Auf veränderte Rahmenbedingungen (z. B. ein neues Umfeld) kann ich mich schnell einstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Auf die Lebensqualität, die ich aus Deutschland kenne, kann ich mir vorstellen, mehrere Jahre zu verzichten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Soziale Demokratie in einem Land zu fördern, dass auf meiner persönlichen Prioritätenliste nicht ganz oben steht, könnte für mich reizvoll sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Die Koordinierung meiner Arbeit mit anderen deutschen Institutionen würde ich als eine gewinnbringende Bereicherung ansehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Partnerorganisationen im Ausland über die aktuelle (gesellschafts-) politische Situation Deutschlands zu informieren, würde mir liegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Die Organisation eines prominenten Besuches aus dem deutschen/europäischen politischen Partnerspektrum wäre für mich eine geeignete Herausforderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.	Das Einhalten und Überwachen von haushaltspolitischen Vorgaben hätte für mich hohe Bedeutung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	Mich auf die personelle und finanzielle Ressourcenplanung einzulassen, wäre für mich gut vorstellbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.	Die Öffentlichkeitsarbeit sowohl an die Anforderungen des Einsatzlandes anzupassen als auch professionell nach Deutschland zu vermitteln, würde mir liegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.	Allein Entscheidungen in politisch komplexen Situationen verantworten, wäre für mich vorstellbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.	Abendliche, dienstliche Einladungen von Partnern anzunehmen, würde ich als wichtigen Teil meiner Arbeit ansehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18.	Im Team zu arbeiten, gehört zu meinem Arbeitsstil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19.	Die Verbundenheit mit den Werten sozialer Gerechtigkeit und Demokratie wäre mir wichtiger, als ein überdurchschnittliches Gehalt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.	Nur wenige Wochen im Jahr in Deutschland zu verbringen, wäre für mich gut vorstellbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21.	Mehrere Jahre in einer außereuropäischen Klimazone zu leben oder unter nicht einfachen Umweltbedingungen zu arbeiten, wäre für mich kein Hindernis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



22.	Selbst unter Krisenbedingungen traue ich mir zu, meiner Verantwortung gerecht werden zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23.	Weitere, ggf. auch schwierige, Sprachen zu lernen, wäre für mich gut vorstellbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.	Eine offene Kommunikation und Aufgeschlossenheit gegenüber Vorgesetzten und Kolleg_innen kennzeichnen meinen Arbeitsstil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25.	Im Ausland als Repräsentant_in nicht nur der FES wahrgenommen, sondern auch als Vertreter_in Deutschlands gesehen zu werden, wäre für mich gut vorstellbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26.	Arbeiten unter hohem Druck würde meine Einsatzbereitschaft nicht beeinträchtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27.	Mein Wissen in neuen Kontexten anzuwenden wäre für mich sowohl eine professionelle als auch private Bereicherung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28.	Nach einer zeitlich befristeten Leitungsfunktion auch wieder die Aufgaben einer/es Referent_in auszuüben, wäre für mich gut vorstellbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29.	Die Gleichstellung der Geschlechter, der Abbau von Diskriminierungen und Chancengleichheit sind für mich wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30.	Bei Konflikten unter Kolleg_innen würde ich versuchen, angemessen zu reagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31.	Eine klare Kommunikation gehört für mich zu einem guten Führungsstil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32.	Die Werte, die die FES nach außen vertritt, sind für mich Leitlinien für meine beruflichen Entscheidungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33.	Selbst wenn eine Situation für längere Zeit unübersichtlich ist, gelänge es mir, sie durch Improvisation zu strukturieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34.	Ich schätze mich als eine emotional gefestigte Person ein, die in der Lage ist, rationale Entscheidungen herbeizuführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	Partner_in / Familien (falls zutreffend) Fragen	Ja	Nein
35.	Für meine_n Partner_in wäre es vorstellbar, dass er/sie an einem Ort lebt, wo er/sie seinen/ihren Beruf ggf. nur bedingt ausüben kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36.	Meine_n Partner_in wäre bereit, in der eigenen Berufsplanung aufgrund häufiger Ortswechsel auf einen eigenen, ungebrochenen Karriereweg zu verzichten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37.	Mein_e Partner_in wäre bereit, dass wir regelmäßig in einem neuen Umfeld leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38.	Meine Familie/mein_e Partner_in wäre bereit, durch einen längeren Auslandsaufenthalt größeren Gefahren (z. B. politische Krisen, Gewaltkriminalität, schlechteren medizinischen Bedingungen o.ä.) ausgesetzt zu sein als in Deutschland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39.	Auf in Deutschland selbstverständlichen Freiheiten wäre meine Familie/mein_e Partner_in bereit, zu verzichten und sich auf die Rahmenbedingungen des Einsatzlandes einzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40.	Meine Familie würde damit umgehen können, dass ich aus beruflichen Gründen für einen längeren Zeitraum von ihr getrennt sein könnte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
41.	Meine Eltern, Geschwister und Freunde könnten damit umgehen, dass ich sie (auch wenn sie z. B. krank und alt sind) nicht regelmäßig besuche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42.	Die körperlichen und mentalen Herausforderungen, die ein längerer Auslandsaufenthalt mit sich bringen kann, wären für meine Familie/meine_n Partner_in vorstellbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43.	Die Rotation, die mit der Auslandsmitarbeiter_innen-Tätigkeit der FES verbunden ist, würde in die Vorstellung meiner Familie/meiner/meines Partnerin/Partners für unsere gemeinsame berufliche und private Zukunft passen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punktvergabe und Ergebnis der Selbsteinschätzung:

Bitte zählen Sie die „ja“-Antworten von 43 beantworteten Fragen.

Sie haben:

- 0–10 Punkte Bitte überlegen Sie noch einmal genau, was genau Sie an der Arbeit für die FES im In- und Ausland reizen würde – nach dem jetzigen Punktestand Ihrer Selbsteinschätzung wären Sie mit großer Wahrscheinlichkeit mit den Anforderungen einer Rotationstätigkeit nicht zufrieden und für die Herausforderungen nicht geeignet.
- 11–22 Punkte Sie bringen einige Voraussetzungen für eine Tätigkeit innerhalb des Rotationssystems mit, gleichwohl ist davon auszugehen, dass die Tätigkeiten nicht das Richtige für Sie wären.
- 23–34 Punkte Sie bringen wichtige Eigenschaften für die anspruchsvolle Tätigkeit innerhalb des Rotationssystems mit. Möglich ist es jedoch, dass Sie – oder ihre Familie – auf Dauer den Anforderungen nicht standhalten könnten. Bitte sprechen Sie noch einmal mit ihrer Familie und wiederholen sie ehrlich den Selbsteinschätzungstest.
- 35–43 Punkte Sie bringen aktuell die benötigten Voraussetzungen mit, um mit den Herausforderungen des Rotationssystems in der FES standzuhalten.

Falls Sie die Fragen 35 – 43 nicht beantwortet haben, ergibt sich folgende Aufteilung:

- 0– 8,
- 9–17
- 18–26
- 27–34